

## Antrag der Redaktionskommission

vom 03.11.2017

<p><b>Ergänzung der Allgemeinen Polizeiverordnung (APV, AS 551.110) mit einem Art. 13 Abs. 3<sup>bis</sup></b></p> <p>Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Freier Sechseläutenplatz» vom 24. August 2015 beschlossen:</p>	001	<p><b><u>AS 551.110</u></b></p> <p><b><u>Allgemeine Polizeiverordnung (APV)</u></b></p> <p><b><u>Änderung vom ...</u></b></p> <p><b><u>Der Gemeinderat,</u></b></p> <p><b><u>nach Einsichtnahme in die Weisung des Stadtrats vom 7. Dezember 2016<sup>1</sup>,</u></b></p> <p><b><u>beschliesst:</u></b></p> <p><b><u>Die Allgemeine Polizeiverordnung (APV) vom 6. April 2011 wird wie folgt ergänzt:</u></b></p>
	002	
<p>Art. 13 Abs. 3<sup>bis</sup> APV (neu)</p>	003	
<p>Beim Erlass der Benutzungsordnung nach Abs. 3 sind für den Stadtrat die nachfolgenden Grundsätze verbindlich:</p> <p>a) Die bewilligungspflichtige Benutzung (Abs. 2) des Sechseläutenplatzes wird an höchstens 180 Tagen pro Kalenderjahr, davon höchstens 45 Tage vom 1. Juni bis 30. September, bewilligt. Auf- und Abbauarbeiten werden mitgezählt. In der übrigen Zeit steht der Sechseläutenplatz vollumfänglich und unentgeltlich für die</p>	004	<p><b><u>Art. 13 [...]</u></b></p> <p><b><u>[...]</u></b></p> <p><b><u><sup>3bis</sup> Beim Erlass der Benutzungsordnung gemäss Abs. 3 gilt:</u></b></p> <p><b><u>Die Benutzung des Sechseläutenplatzes gemäss Abs. 2</u></b> wird an höchstens 180 Tagen pro Kalenderjahr, davon höchstens 45 Tage vom 1. Juni bis 30. September, bewilligt. Auf- und</p>

<sup>1</sup> Begründung siehe STRB Nr. 982 vom 7. Dezember 2016.

Bevölkerung frei zur Verfügung.		Abbauarbeiten werden mitgezählt. In der übrigen Zeit steht der Sechseläutenplatz <b>der Bevölkerung</b> vollumfänglich und <b><u>unentgeltlich zur Verfügung</u></b> .
	005	
	006	<p>Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Eduard Guggenheim (AL), Eva Hirsiger (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Mario Mariani (CVP), Derek Richter (SVP), Claudia Simon (FDP)</p> <p>Abwesend: Guy Krayenbühl (GLP)</p> <p>Für die Redaktionskommission Präsident Mark Richli (SP) Sekretärin Marion Engeler</p>